

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen der Anbieterin „Mentale & körperliche Gesundheit für Mensch und Tier“ (Inhaberin: Stefanie Dachtler, Kornwestheimer Str. 39/2, 70825 Korntal-Münchingen, E-Mail: info@mentalegesundheit-mt.de) und ihren Kundinnen/Kunden.

§ 1 Geltungsbereich und Vertragssprache

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Anbieterin und Verbraucherinnen/Verbrauchern (§ 13 BGB) sowie Unternehmerinnen/Unternehmern (§ 14 BGB), soweit nichts Abweichendes vereinbart ist.

(2) Vertragssprache ist Deutsch.

(3) Minderjährige (unter 18 Jahren) können nur mit Einwilligung der Sorgeberechtigten Leistungen buchen.

§ 2 Leistungsgegenstand und Abgrenzung

(1) Die Anbieterin erbringt Leistungen im Bereich Coaching, Beratung und energetischer/ganzheitlicher Arbeit. Zum Leistungsumfang gehören u. a. kostenfreie Impulsgespräche, kostenpflichtige SOS-Kurzberatung, Ganzkörperanalysen, Coaching-Module (z. B. Hypnose, Bewusstseinscoaching, Darmcoaching) als Präsenz-, Telefon- oder Online-Termine.

(2) Die Leistungen dienen der Aktivierung von Selbstwirksamkeit, Bewusstseinsförderung und persönlichen Entwicklungsprozessen. Sie sind keine ärztlichen, psychotherapeutischen, tierärztlichen, steuerlichen oder rechtlichen Leistungen und ersetzen diese nicht. Es werden keine Diagnosen gestellt und keine Heilversprechen gegeben.

§ 3 Vertragsschluss und Speicherung

(1) Die Darstellung der Leistungen auf der Webseite stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.

(2) Durch Abgabe der Buchung (z. B. „zahlungspflichtig buchen“) gibt die Kundschaft ein verbindliches Angebot ab.

(3) Der Vertrag kommt durch ausdrückliche Annahme/Terminbestätigung der Anbieterin per E-Mail zustande.

(4) Der Vertragstext wird nicht gesondert aufbewahrt; wesentliche Vertragsinformationen werden per E-Mail übermittelt.

§ 4 Preise, Umsatzsteuer, Fälligkeit, Zahlungsarten, Verzug

- (1) Alle Preise sind Endpreise in EUR. Die Anbieterin macht von der Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG) Gebrauch; daher wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
- (2) Zahlungen sind im Voraus fällig, sofern nicht anders vereinbart.
- (3) Akzeptierte Zahlungsarten: SOS-Kurzberatung: PayPal; übrige Leistungen: Banküberweisung (Rechnung). Abweichende Zahlungsarten können vereinbart werden.
- (4) Bei Rücklastschriften oder Chargebacks erstattet die Kundschaft die tatsächlich angefallenen Fremdkosten des Zahlungsdienstleisters.
- (5) Bis zum vollständigen Zahlungseingang besteht kein Anspruch auf Durchführung des Termins.

§ 4a Affiliate-Links / Werbung

- (1) Auf den Internetseiten der Anbieterin sowie in ihren Angeboten können Links zu Partnerunternehmen (sogenannte Affiliate-Links) vorhanden sein. Für Käufe oder Abschlüsse, die über diese Links zustande kommen, erhält die Anbieterin ggf. eine Provision.
- (2) Affiliate-Links dienen der Empfehlung von Produkten oder Dienstleistungen und haben keinen Einfluss auf den für die Kundschaft geltenden Kaufpreis.
- (3) Weitere Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Affiliate-Links und eingesetzten Cookies bzw. Tracking-Diensten sind in der Datenschutzerklärung und der Cookie-Übersicht zu finden.

§ 5 Mitwirkungspflichten und Eigenverantwortung

- (1) Der Erfolg hängt maßgeblich von aktiver Mitwirkung, Offenheit und Eigenverantwortung der Kundschaft ab.
- (2) Entscheidungen über die Umsetzung von Anregungen oder Maßnahmen trifft die Kundschaft eigenverantwortlich und achtet auf ihre körperliche und geistige Gesundheit.
- (3) Bei gesundheitlichen Problemen wird empfohlen, vorab eine ärztliche Abklärung vorzunehmen.

§ 6 Termine, Absage, Verspätung, Ausfallpauschale

- (1) Termine sind verbindlich reserviert.
- (2) Eine kostenfreie Absage oder einmalige Verschiebung ist bis 24 Stunden vor Termin möglich.
- (3) Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird eine Ausfallpauschale von 80 % des vereinbarten Honorars fällig; ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Der

Kundschaft bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(4) Verspätungen verkürzen die Terminzeit; das Honorar bleibt unberührt.

§ 7 Höhere Gewalt und technische Störungen

(1) Kann ein Termin aufgrund von Umständen außerhalb des Einflussbereichs der Anbieterin (z. B. Krankheit, Stromausfall, Ausfall von Buchungs-/Zahlungs- oder Kommunikationsplattformen, behördliche Maßnahmen, höhere Gewalt) nicht stattfinden, informiert die Anbieterin unverzüglich und bietet Ersatztermine an.

(2) Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, sind ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Bereits gezahlte Entgelte werden auf einen Ersatztermin angerechnet.

§ 8 Haftung

(1) Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Für leichte Fahrlässigkeit in sonstigen Fällen ist die Haftung ausgeschlossen.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 9 Leistungen an Tieren

(1) Energetische oder ganzheitliche Leistungen an Tieren erfolgen ohne tierärztliche Diagnostik oder Behandlung. Die Tierhalterin/der Tierhalter bleibt für Gesundheit, Sicherheit und tierärztliche Versorgung verantwortlich.

(2) Energetische Anwendungen können tierärztliche Maßnahmen ergänzen, nicht ersetzen; bei gesundheitlichen Auffälligkeiten ist eine tierärztliche Abklärung erforderlich.

§ 10 Digitale Inhalte, Unterlagen und Nutzungsrechte

(1) Von der Anbieterin bereitgestellte Inhalte (z. B. Unterlagen, Audiodateien, Skripte) sind urheberrechtlich geschützt.

(2) Die Kundschaft erhält ein einfaches, nicht übertragbares Recht zur ausschließlichen privaten Nutzung.

(3) Vervielfältigung, Weitergabe, öffentliche Zugänglichmachung oder kommerzielle Nutzung sind ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung untersagt.

(4) Foto-, Video- oder Tonaufnahmen während Sitzungen sind nur mit vorheriger gegenseitiger Einwilligung erlaubt.

§ 11 Vertraulichkeit

- (1) Die Anbieterin verpflichtet sich zur Vertraulichkeit über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt werden den persönlichen, gesundheitlichen oder geschäftlichen Informationen. Diese Pflicht gilt zeitlich unbegrenzt über das Vertragsende hinaus.
- (2) Eine Offenlegung erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung der betroffenen Person oder bei gesetzlicher Verpflichtung.

§ 12 Datenschutz (Kurzinfo)

- (1) Verantwortliche Stellen und Kontaktdaten: siehe Präambel/Impressum.
- (2) Rechtsgrundlagen: Art. 6 DSGVO (z. B. Vertragserfüllung, Einwilligung, berechnigte Interessen) sowie ggf. Art. 9 DSGVO bei Gesundheitsdaten (Einwilligung).
- (3) Zwecke der Verarbeitung: Terminverwaltung, Kommunikation (E-Mail/Telefon), Zahlungsabwicklung, Abrechnung, Dokumentation.
- (4) Empfänger/Dienstleister: z. B. Terminplattform (z. B. TidyCal), E-Mail-Provider (z. B. Google Workspace/Gmail), Zahlungsdienstleister (z. B. PayPal). Bei Verwendung von Affiliate-Links können zusätzliche Drittanbieter beteiligt sein (siehe Cookie-Übersicht).
- (5) Drittlandübermittlungen: Sofern Datentransfers in Drittländer erfolgen, werden geeignete Garantien (z. B. Standardvertragsklauseln) genutzt.
- (6) Speicherdauer: Daten werden nach gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. nach Erforderlichkeit gelöscht.
- (7) Betroffenenrechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Widerruf von Einwilligungen sowie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.
- (8) Detaillierte Informationen: Siehe vollständige Datenschutzerklärung auf der Website (z. B. /Datenschutz) und Cookie-Übersicht.

§ 13 Widerrufsrecht für Verbraucherinnen/Verbraucher

- (1) Verbraucherinnen/Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt mit Vertragsschluss.
- (2) Zur Ausübung des Widerrufs genügt eine eindeutige Erklärung (z. B. per E-Mail). Zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung.
- (3) Folgen des Widerrufs: Zahlungen werden unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen nach Eingang der Widerrufserklärung, erstattet; dasselbe Zahlungsmittel wird verwendet, sofern nichts anderes vereinbart ist.
- (4) Beginn der Dienstleistung innerhalb der Widerrufsfrist: Verlangt die Kundschaft den Beginn der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist, ist ein angemessener Betrag für bereits erbrachte Leistungen zu zahlen.
- (5) Erlöschen des Widerrufsrechts: Das Widerrufsrecht erlischt bei vollständiger Leistungserbringung, sofern die Kundschaft zuvor ausdrücklich zugestimmt hat, dass

die Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und die Kenntnis hiervon bestätigt hat.

(6) Bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden (z. B. Downloads), erlischt das Widerrufsrecht, sofern vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung begonnen wurde und die Kundschaft dies bestätigt hat.

§ 14 Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An: Mentale & körperliche Gesundheit für Mensch und Tier, Stefanie Dachtler,
Kornwestheimer Str. 39/2, 70825 Korntal-Münchingen, E-Mail:
info@mentalegesundheit-mt.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

[Bezeichnung der Dienstleistung]

Bestellt am: [Datum] / Termin am: [Datum]

Name der/des Verbraucher(s): [Name(n)]

Anschrift der/des Verbraucher(s): [Adresse]

Datum: [Datum] Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): [Unterschrift]

§ 15 Rechtswahl, Verbraucherschutz, Gerichtsstand

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Gegenüber Verbraucherinnen/Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der EU bleiben zwingende Bestimmungen ihres Landes unberührt.

(3) Ist die Kundschaft Kaufmann/Kauffrau i. S. d. HGB, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Anbieterin. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform. Nebenabreden bestehen nicht, sofern sie nicht schriftlich vereinbart wurden.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt; anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

(3) Die Anbieterin ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Stand: 16.03.2026